

Aus dem Volksmusikarchiv

Kapelle Rannetsberger 1910.



Die Lenzwegner Blasmusik (1910) sind Mitglieder der Musikantenfamilie Rannetsberger. Abgebildet sind sie auf dem Foto in Blechmusikbesetzung. Foto: re

Willi Merklein

Der Volksschullehrer Willi Merklein (1937 bis 1994) aus Taufkirchen hat sich sehr intensiv mit der musikalischen Überlieferung in seinem Heimatlandkreis Mühldorf beschäftigt. Besonders die Geschichte der Tanz-, Unterhaltungs- und Blasmusik hat er anhand erreichbarer Quellen wie Musikantenhandschriften, Fotos und bei Gesprächen mit noch lebenden Musikanten dokumentiert.

Viele Materialien hat Merklein über die Bandooneospieler der Gegend, über die Musikantenfamilie Rannetsberger und die „Lenzwegner Musikanten“ zusammengetragen. Aber auch die volkstümliche Kirchenmusik

und der gesellige Gesang wurden von ihm auszugsweise erfaßt. Manche Quellen reichen zurück bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Solche regionale Sammler sind für die Dokumentation der überlieferten musikalischen Volkskultur in Oberbayern besonders wichtig. In Auszügen hat Willi Merklein aus seinen zusammengetragenen Handschriften schon publiziert. Auch der regionalen Volksmusikpflege steht ein Spielheft mit Noten aus seiner Sammlung zur Verfügung. Die Sammlung Willi Merklein befindet sich heute im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.

Ernst Schusser



Halbwalzer aus den Notenheften der Lenzwegner Musikanten, hier für Tromba in Es (= Es-Trompete).